



kino im
kesselhaus

sept'17

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

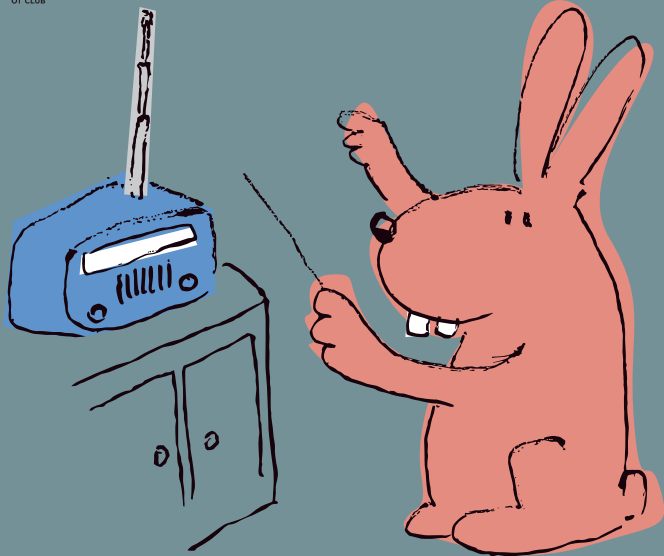


01 CLUB

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



WWW.GLATTUNDVERKEHRT.AT



FESTIVAL 2017
GLATT & VERKEHRT
HERBSTZEITLOS

28. SEP – 1. OKT 2017 / KREMS

JELENA POPRŽAN & DAMIR IMAMOVIĆ – SEVDAH A/BH | MARK ELIYAHU QUARTET ISR | EN EL AMOR – NATAŠA MIRKOVIĆ, MICHEL GODARD & JARROD CAGWIN A/F/USA | EMEL MATHLOUTHI TUN | LUCIVERSÉRE DZA/F/SYR/USA/A | GNAWA OULAD SIDI MAR | DIE STROTTERN & PETER AHORNER: OH, DU LIEBER AUGUSTIN A | U.V.M.

Liebes Kinopublikum,

im September freuen wir uns nach der langen Sommerpause ganz besonders auf viele neue Kinoabenteuer. Diesen Monat möchten wir Ihnen die Filme dreier herausragender Frauenstimmen im Kino empfehlen:

Sofia Coppola hat sich mit **Die Verführten** an das Remake eines Klassikers von Don Siegel gewagt. In ihrer Version der Geschichte verführen sieben Frauen in einem Mädchenpensionat einen verwundeten Soldaten. Oder ist es genau andersrum? Coppola gelingt ein präzises Kammerstück der Gefühle, in dem nie ganz klar ist, wer wen täuscht oder verführt.

In Sally Potters neuem Film **The Party** richtet die erfolgreiche Janet ein Fest im engsten Freundeskreis aus. Doch das Treffen gerät zum heißblütigen Schlagabtausch. Gekonnt inszeniert die britische Regisseurin eine beißende Komödie, die mit ihren schlagfertigen Dialogen und bitterbösen Pointen an die Beziehungsschlachten in „Gott des Gemetzels“ erinnert.

Die Regisseurin Petra Volpe erzählt in ihrem Film **Die göttliche Ordnung** amüsant und emanzipatorisch vom Kampf um das Schweizer Frauenstimmrecht, das erst 1971 eingeführt wurde. Die Geschichte der jungen Hausfrau und Mutter Nora, die sich in einem kleinen Schweizer Bergdorf – fernab von den Tumulten der 1968er Jahre – gegen die Männer im Dorf auflehnt, ist hervorragend inszeniertes Schauspielkino.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den **Kino-Herbst**,
Ihr Team des Kino im Kesselhaus

- Mi 06.09. 19:00 OmU **Dokumente:** WHITNEY: CAN I BE ME
 21:00 Dt.OF DIE MIGRANTIGEN
- Do 07.09. 19:00 Dt.OF DIE MIGRANTIGEN
 21:00 DF DER WEIN UND DER WIND
- Fr 08.09. 18:30 OmU DER WEIN UND DER WIND
 21:00 Dt.OF DIE MIGRANTIGEN
- Sa 09.09. 18:30 Dt.OF **Dokumente:** ÜBER DIE JAHRE
 21:00 DF DER WEIN UND DER WIND
- So 10.09. 12:00 Dt.OF **Filmfrühstück:** DIE MIGRANTIGEN
 16:30 DF **Kinderkino:** HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH
 18:30 DF DER WEIN UND DER WIND
 21:00 OmU **Dokumente:** WHITNEY: CAN I BE ME

- Mi 13.09. 18:30 DF **Dokumente:** SIE NANNTEN IHN SPENCER
 21:00 DF MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
- Do 14.09. 19:00 DF MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
 21:00 OmU DIE VERFÜHRTEN
- Fr 15.09. 19:00 OmU MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
 21:00 DF DIE VERFÜHRTEN
- Sa 16.09. 18:30 OmU **Dokumente:** SIE NANNTEN IHN SPENCER
 21:00 DF MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
- So 17.09. 12:00 DF **Filmfrühstück:** MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
 16:30 DF **Kinderkino:** HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH
 18:30 DF MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
 20:30 OmU DIE VERFÜHRTEN

- Mi 20.09. 18.30 **Vortrag:** KULTURGÜTERSCHUTZ
 20.00 DF MONUMENTS MEN - UNGEWÖHNLICHE HELDEN

Do	21.09.	19:30	OmU	cinezone: THE PARTY
		21:00		konzert: WANDL LIVE
Fr	22.09.	18:00	DF	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
		21:00	DF	THE PARTY
Sa	23.09.	18:00	Dt.OF	Dokumente: BEUYS
		21:00	OmU	THE PARTY
So	24.09.	12:00	DF	Filmfrühstück: MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
		16:00	Dt.OF	Kinderkino: DER KLEINE RABE SOCKE
		18:30	DF	Dokumente: KEDI - VON KATZEN UND MENSCHEN
		20:30	DF	THE PARTY

Mi	27.09.	19:00	DF	Dokumente: KEDI - VON KATZEN UND MENSCHEN
		21:00	DF	FINAL PORTRAIT
Do	28.09.	19:00	OmU	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
		21:00	DF	FINAL PORTRAIT
Fr	29.09.	19:00	OmU	FINAL PORTRAIT
		21:00	DF	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
Sa	30.09.	19:00	DF	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
		21:00	DF	FINAL PORTRAIT
So	01.10.	12:00	OmU	Filmfrühstück: UNTITLED
		16:30	DF	Kinderkino: BIGFOOT JUNIOR
		18:30	DF	FINAL PORTRAIT
		20:30	DF	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung / OV = Originalversion

Whitney: Can I Be Me



DOKUMENTE

>>Regie: Nick Broomfield, Rudi Dolezal >>Drehbuch: Nick Broomfield >>Kamera: Sam Mitchell >>Mit: Whitney Houston, Robyn Crawford, Bobby Brown, Cissy Houston u.a. >>USA/GB 2107, 103 Min., engl. OF mit dt. UT

Sie sei an einem gebrochenen Herzen zugrunde gegangen, meinte eine Freundin, als Whitney Houston 2012 im Alter von nur 48 Jahren an einer Überdosis starb. „Ich weiß, was es heißt, schwarz zu sein“, sagte die in Newark, New Jersey, aufgewachsene Sängerin einmal. Ihr Heimatort war 1967 der Schauplatz von brutalen Rassenunruhen gewesen. Doch Whitney war nicht das Ghattokind, das es geschafft hatte, und als das sie gerne vermarktet wurde. Sie blieb Zeit ihres Lebens fremdbestimmt: durch überehrgeizige Eltern, weiße Musikmanagements oder fatale private Beziehungen. **Nick Broomfield und Rudi Dolezal erzählen die tragische Geschichte einer der erfolgreichsten Pop-Sängerinnen aller Zeiten**, verwenden unveröffentlichte Aufnahmen und lassen Wegbegleiter und Familienangehörige zu Wort kommen.

6.-8.9 / 10.9. Filmfrühstück

Die Migrantigen

>>Regie: Arman T. Riahi >>Drehbuch: Arman T. Riahi, Aleksandar Petrovic, Faris Rahoma >>Kamera: Mario Minichmayr >>Mit: Faris Rahoma, Aleksandar Petrovic, Doris Schretzmayer, Josef Hader u.a. >>A 2017, 90 Min., dt. OF

Dass Bennys und Markos Eltern aus dem ehemaligen Jugoslawien und aus Ägypten kommen, verraten ihre Namen und Bennys schwarze Haare. Ansonsten sind die beiden jungen Männer voll in der schicken Wiener Hipster-Welt integriert. Auf der Straße werden sie von einer TV-Redakteurin angesprochen, die für ihre Dokusoap über den Culture-Clash und die sozialen Probleme in Wiens Vorstadtvierteln recherchiert. Halb aus Jux halb aus der Notwendigkeit eines Zusatzverdiensts spielen die beiden mit. Die Sendung wird ein Quotenhit und „Omar Sharif“ und „Tito“ sind ihre Stars. Doch wie aus dem Schwindel wieder herauskommen? **Arman T. Riahi (geboren im Iran, aufgewachsen in Wien) inszeniert eine aberwitzige Antiintegrationskomödie** mit viel Wiener Schmäh, liebenswerten Figuren und Mut zum politisch Inkorrekten.



FILM
FRÜHSTÜCK

7.-10.9.

Der Wein und der Wind

>>Regie: Cédric Klapisch >>Drehbuch: Santiago Amigorena, Cédric Klapisch
>>Kamera: Alexis Kavyrchine >>Mit: Pio Marmaï, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot u.a. >>OT: Ce qui nous lie >>F 2017, 114 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Die Weinernte steht kurz bevor. Der 30-jährige Jean hat sich längst eine Existenz in Australien aufgebaut, doch dieses Jahr kehrt er nach langem zurück nach Burgund, um seinen Geschwistern Juliette und Jérémie bei der Lese zu helfen. Die beiden bewirtschaften das idyllische Familienweingut so gut es geht, seitdem ihr todkranker Vater es nicht mehr kann. Die drei sehr unterschiedlichen jungen Menschen stehen vor einer harten Entscheidung: Sollen sie das Familienerbe verkaufen und jeweils ihren eigenen Weg gehen oder bleiben, wo sie aufgewachsen sind? **Kaum ein anderer Regisseur fängt den Puls einer Generation so gekonnt ein wie der französische Regisseur Cédric Klapisch.** Gemeinsam mit Pio Marmaï, Ana Girardot und François Civil begleitet er drei Geschwister auf ihrer bewegenden Suche nach dem Glück.



9.9. Dokumente

Über die Jahre



DOKUMENTE

>>Regie: Nikolaus Geyrhalter >>Drehbuch: Nikolaus Geyrhalter und Wolfgang Widerhofer >>Kamera: Nikolaus Geyrhalter >>A 2015, 100 Min., dt. OF
>> **im Anschluss Filmgespräch**

Zehn überraschende Jahre. Im Winter 2004 ist nicht klar, wie lange die alte Textilfabrik im nördlichen Waldviertel noch wirtschaftlich überleben kann. Als die Firma schließlich doch zusperrt, beginnt für die Arbeiterinnen und Arbeiter eine Zeit des Umbruchs. Die Menschen leben auf dem Land und orientieren sich neu. Andere Arbeit, unbezahlte Beschäftigung, mehr Zeit für Hobbys, für das Engagement bei der Feuerwehr und die Pflege der Angehörigen. Aus der ursprünglich geplanten Dokumentation Nikolaus Geyrhalters über traditionelle Textilproduktion wird ein Langzeitprojekt über das Schicksal der FabrikarbeiterInnen, das drei, vier Jahren dauern sollte. Es wurden schließlich zehn. Entstanden ist ein in jeder Hinsicht einzigartiges Meisterwerk. (Claus Philipp) **Wir zeigen die gekürzte Fassung.**

10.+17.9. Kinderkino

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch



>>Regie: Anna van der Heide >>Drehbuch: Mieke de Jong, Paul van Loon (nach dem beliebten Kinderbuch von Paul van Loon) >>Kamera: Mark van Aller >>Mit: Yenthe Bos, Bobby van Vleuten u.a. >>NL 2016, 82 Min., DF >>empfohlen ab 7 Jahren

Franz ist Lehrer und bei seinen Schülern und Schülerinnen sehr beliebt. Allerdings reagiert er manchmal äußerst seltsam. Nämlich dann, wenn von gewissen kleinen glitschigen grünen Tieren, die Rede ist, die quaken. Richtig! Gemeint sind Frösche, die Lieblingstiere von Sita. Sie ist es auch, die das Geheimnis von Franz entdeckt: Er verwandelt sich nämlich ab und zu in einen Frosch! Und Frösche leben gefährlich, vor allem, wenn der neue Schuldirektor nicht nur Storch heißt, sondern auch noch erschreckende Ähnlichkeit mit diesem Vogel hat, dessen Leibgericht Frösche sind. Die Kinder beschließen alles zu tun, um ihren Lehrer zu beschützen. **Die Geschichte eines Lehrers mit einem sehr ungewöhnlichen Geheimnis besitzt alle Ingredienzien für ein spannendes und witziges Familienkinovergnügen.**

13.+16.9. Dokumente

Sie nannten ihn Spencer

>>Regie: Karl-Martin Pold >>Drehbuch: Karl-Martin Pold, Michael Gizicki

>>Kamera: Jens Fischer, Serafin Spitzer >>Mit: Marcus Zölch, Jorgo Papasoglou

>>A/D 2017, 122 Min., OF mit dt. UT/DF

Es gibt heute über 5000 Bud Spencer Fangruppen. Auch Filmemacher Karl-Martin Pold ist mit den Filmen des 1929 in Neapel geborenen und 2016 verstorbenen, liebenswerten Schwergewichts aufgewachsen: „Ich wurde auf mein Bud Spencer T-Shirt angesprochen und habe dann zu Carlo Pedersoli recherchiert.“ Jeder kennt ihn, aber es gibt nicht viel Hintergrundmaterial. Dabei hatte er ein mehr als abenteuerliches Leben und neben der Schauspielerei unzählige Berufe wie Profi-Schwimmer, Sänger, Komponist, Fabrikant, Drehbuchautor, Modedesigner und Erfinder. **In seinem einzigartigen Dokumentarfilm schickt Pold zwei Fans auf einen abenteuerlichen Road-Trip**, um ihrem Idol nachzujagen. Eine gewisse Ähnlichkeit des Blinden und des Blonden mit Bud Spencer und Terence Hill ist dabei natürlich nicht ganz zufällig.



13.-17.9. / Filmfrühstück 17.+24.9.

Monsieur Pierre geht Online

>>Regie und Drehbuch: Stéphane Robelin >>Kamera: Priscila Guedes >>Mit: Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette, Stéphane Bissot u.a. >>OT: Un profil pour deux >>F/D 2017 101 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Der alte Pierre wird zusehends griesgrämiger und lebt nur noch in den Erinnerungen an seine verstorbene Frau. Seine Tochter Sylvie will das so nicht hinnehmen: Der Zugang zu den unendlichen Weiten des Internets soll ihren Vater auf andere Gedanken bringen. Alex, der neue Freund ihrer Tochter, muss ihn mit der Technologie vertraut machen. Pierre ist wenig begeistert, bis er auf ein Datingportal stößt und immer mehr Spaß am anonymen Chat findet. Seine schönen Worte haben es besonders der jungen Flora angetan. Das Date im echten Leben soll Alex übernehmen. Und Flora findet großen Gefallen an ihrem angeblichen Internetflirt. Stéphane Robelin inszeniert eine Verwechslungskomödie vom Feinsten, **als Cyrano des digitalen Zeitalters brilliert ein Grandseigneur der französischen Komödie: Pierre Richard.**



FILM
FRÜHSTÜCK

14.+15.+17.9.

Die Verführten



>>Regie und Drehbuch: Sofia Coppola >>Kamera: Philippe Le Sourd >>Mit: Colin Farrell, Elle Fanning, Nicole Kidman, Kirsten Dunst u.a. >>OT: The Beguiled >>USA 2017, 91 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Virginia 1864. Mitten im Bürgerkrieg zwischen Nord- und Südstaaten leben die fünf verbliebenen Schülerinnen des Miss Martha Farnsworth Mädcheninternats wie unter einer Kuppel, abgeschirmt von der Außenwelt. Mit ihnen geblieben sind lediglich die Leiterin und eine einzige Lehrerin. Als eine von ihnen einen verletzten Soldaten im Wald entdeckt und sie diesen aufnimmt, erliegen alle sieben Frauen bald dem Charme des jungen Mannes. Eifersucht und Intrigen vergiften zunehmend das Zusammenleben. Es beginnt ein erotisch aufgeladenes Spiel, ein atmosphärischer Thriller mit unerwarteten Wendungen. **Sofia Coppolas präzise rabenschwarze filmische Neoadaption von Thomas Cullinans Roman „The Beguiled“** (verfilmt 1971 von Clint Eastwood) erzählt die Geschichte aus neuer weiblicher Perspektive.

20.9. Vortrag und Film / mit freundlicher Unterstützung der Donau-Universität Krems

Monuments Men – Ungewöhnliche Helden



>>Regie: George Clooney >>Drehbuch: George Clooney, Grant Heslov >>Mit: Cate Blanchett, Matt Damon, George Clooney, Bill Murray u.a. >>USA 2013, 124 Min., DF, >>Vortrag: 18:30, Filmstart: 20:00, Reservierung empfohlen!

Die „Monuments, Fine Arts and Archives Section“ war eine Abteilung der US Army zum Schutz von Kulturgütern während und nach dem Zweiten Weltkrieg. George Clooney zeichnet in seinem Film die außergewöhnliche Arbeit dieser ungewöhnlichen Einheit nach, der viele Raubkunstwerke der Nazis, die zu Kriegsende vernichtet werden sollten, ihre Rettung verdanken. **In Kooperation mit dem Zentrum für Kulturgüterschutz ist vor Filmbeginn Mag. Bernhard Rameder, Sammlungskustos von Stift Göttweig, zum Vortrag „Göttweiger Kunstschatze im Salzbergwerk“ geladen.** Bedeutende Teile der Kunstsammlungen des Stiftes Göttweig waren in den Salinen von Altaussee geborgen, wo sie nur knapp der geplanten Zerstörung entgingen. Ihre Enteignung, Bergung und Rückstellung gleicht einem filmreifen Thriller.

22.+28.9.-1.10. Im Rahmen der GLOBART Academy

Die göttliche Ordnung

>>Regie und Drehbuch: Petra Volpe >>Kamera: Judith Kaufmann >>Mit: Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner u.a.
>>CH 2017, 96 Min., schweizerdeutsche OF mit dt. UT/DF

Ein Appenzeller Dorf im Jahr 1971. Nora führt, so wie die meisten ihrer Geschlechtsgenossinnen, den Haushalt ihrer Familie. Sie wäscht, putzt und kocht für ihren Ehemann, ihre Söhne und den Schwiegervater. Um sich für einen Bürojob zu bewerben, braucht sie dem Gesetz nach das Einverständnis ihres Mannes. Wie für so vieles. Frauen haben wenig eigene Rechte. Nicht einmal das Wählen ist ihnen in der Schweiz erlaubt. Darüber sollen nun die Eidgenossen (!) abstimmen. Nora beginnt sich für Gleichberechtigung zu engagieren und hat bald andere Dorfbewohnerinnen an ihrer Seite... **Petra Volpe erinnert in ihrer unterhaltsamen Emanzipationskomödie daran**, dass viele Frauenrechte, die heute so selbstverständlich erscheinen, erst von der Generation unserer Mütter und Großmütter erkämpft werden mussten.



22.-24.9. + 21.9. cinezone: Film + Konzert

Film: The Party

>>Regie und Drehbuch: Sally Potter >>Kamera: Aleksei Rodionov >>Mit: Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Cherry Jones, Emily Mortimer, Kristin Scott Thomas u.a.

>>GB 2017, 71 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Janet wurde von ihrer Partei als Gesundheitsministerin im Schattenkabinett ernannt. Sie will das mit einer kleinen privaten Einladung in ihrem Londoner Haus im engsten Freundeskreis feiern. Von Beginn an sorgen Verwicklungen und Geheimnisse für Unruhe und Spannungen und lassen aus dem vermeintlich ausgelassenen Umtrunk schnell etwas ganz anderes werden. Liebe, Freundschaften, politische Überzeugungen und Lebensentwürfe stehen zur Disposition. Unter der kultivierten linksliberalen Oberfläche brodelt es. Und es bleibt nicht nur bei verbalen Auseinandersetzungen. Mit der Doppelbedeutung von Party im Englischen (Feier/Partei) spielend erzählt Sally Potter **eine in Schwarz-Weiß-Bilder getauchte bitterböse, scharfzüngige politische Screwball-Comedy mit einem Allstar-Ensemble.**

**CINEZONE**

21.9. cinezone: Film + Konzert**Konzert: Wandl LIVE**

Der gebürtige St. Pöltner Wandl ist gerade einmal 22 Jahre alt und wird als einer der interessantesten Produzenten Europas gefeiert. Bereits als Teenager begann er mit Musiksoftware zu experimentieren und erste Songs zu schreiben. Durch HipHop und Rap Tunes inspiriert verfolgte Wandl von Beginn an seine ganz eigene musikalische Vision. 2015 nahm er mit Crack Ignaz das Album „Geld Leben“ auf, das von der Musikfachpresse als eines der besten aktuellen Deutschrap-Alben bejubelt wurde. Im Juni 2017 veröffentlichte Wandl sein lang erwartetes Debüt-Album mit seinen Songs „It's All Good Tho“. **„Jeder Beat, jede tieftönige Bassline: Alles wirkt auf umwerfend schöne und zugleich unerhört lässige Art zusammen.“ (mica)** In seinen Live Shows zeigt sich auch Wandls großes Gespür für das Bildhafte (Visuals: Clemens Haas).

23.9. Im Rahmen der GLOBART Academy**Beuys**

**>>Regie und Drehbuch: Andres Veiel >>Kamera: Jörg Jeshel >>Mit: Joseph Beuys
>>D 2017, 107 Min., dt. OF >>17:30 Gespräch zum Film**

Der Mann mit dem Hut, der einst die Kunstwelt mit Statements wie „Alles ist Kunst, jeder ist Künstler“ und mit Aktionen wie „7000 Eichen“ provozierte, ist 30 Jahre nach seinem Tod längst zur Ikone geworden: Andres Veiel lässt den deutschen Aktionskünstler, Bildhauer und Zeichner Joseph Beuys, der 1986 mit 64 Jahren starb, in Bild- und Tondokumenten sprechen, interviewt Menschen, die ihn kannten, zeigt auch sein gescheitertes politisches Engagement und macht die Spannungsfelder, in denen Beuys' Gesamtkunstwerk entstanden ist, sichtbar. Sein erweiterter Kunstbegriff führt dabei mitten in bis heute relevante gesellschaftliche, politische und moralische Debatten. **Beuys boxt, parliert, doziert, erklärt einem toten Hasen die Kunst und fragt: „Wollen Sie eine Revolution ohne Lachen machen?“**

24.9. Kinderkino

Der kleine Rabe Socke

>>Regie: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse >>Drehbuch: Katja Grübel, Annet Rudolph >>D 2012, 78 Min., dt. OF >>empfohlen ab 4 Jahren >>Malen in der Filmbar

Der kleine Rabe Socke ist ein liebenswerter Rabauke, der nur Unsinn im Kopf hat. Als er beim Spielen den Staudamm am Waldrand beschädigt, will er das Unglück schnell und heimlich wieder in Ordnung bringen, bevor er von der strengen Frau Dachs bestraft wird. Mit dem ängstlichen Schaf Wolle und dem starken Eddi-Bär sucht er Hilfe bei den Bibern, die den Staudamm gebaut haben. Aber nur das Biber mädchen Fritzi will ihm bei seinem Abenteuer helfen. Der freche kleine Vogel mit der Ringelsocke durchlebt eine beispielhafte Wandlung, bei der einfühlsame Werte wie Freundschaft und Solidarität in den Vordergrund gestellt werden.

„Gelungene Unterhaltung nach der beliebten Kinderbuchreihe auch für die kleinsten Zuschauer.“ (filmstarts.de)



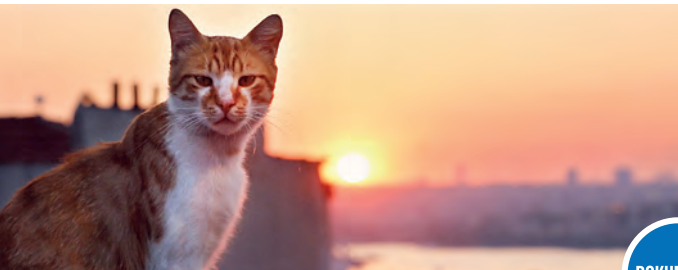
KINDER
KINO

24.+27.9. Dokumente

Kedi – Von Katzen und Menschen

>>Regie: Ceyda Torun >>Kamera: Alp Korfali, Charlie Wuppermann >>Musik: Kira Fontana >>Mit: Bülent Üstün u.a. >>D/TUR/USA 2016, 79 Min., DF

Tausende Katzen streifen täglich durch die Straßen von Istanbul: Sie gehören niemandem und werden doch als fester Bestandteil des städtischen Lebens akzeptiert. „Sie absorbieren alle deine negative Energie“, sagt ein Schuhverkäufer einmal. Früher soll es deshalb auch auf Schiffen immer eine Katze gegeben haben. Sieben Katzenpersönlichkeiten Sari, Bengü, Psikopat, Deniz, Aslan Parçası, Duman und Gamsız werden mit der Kamera durch die Straßen Istanbuls, durch kleine Gassen, Häfen und Märkte, ja selbst über die Dächer der Metropole am Bosphorus begleitet. **Ceyda Torun schafft mit ihrer poetischen und zutiefst berührenden Dokumentation ein Städteportrait der etwas anderen Art:** eines aus der Sicht der selbstbewussten Vierbeiner und eines über die Menschen, die sich um sie kümmern.



DOKUMENTE

27.9.-1.10.

Final Portrait



>>Regie und Drehbuch: Stanley Tucci >>Kamera: Danny Cohen >>Mit: Geoffrey Rush, Armie Hammer, Clémence Poésy, Tony Shaloub, Sylvie Testud, James Faulkner u.a.
>>GB/F 2017, 90 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Es werde maximal einen Nachmittag dauern, bis das Portrait fertig sei. 1964 bittet Alberto Giacometti James Lord, für ihn Modell zu sitzen: eine große Ehre für den jungen amerikanischen Schriftsteller und eine einmalige Gelegenheit, das berühmte Atelier in der Rue Hippolyte in Paris kennenzulernen, in dem Giacometti seit Jahren arbeitet. Giacomettis Arbeit ist leidenschaftlich und intensiv, aber auch chaotisch und irritierend. Die Sitzungen werden bald von Bistro-Besuchen, bald von Spazierfahrten, bald von privaten Zwistigkeiten mit seiner Ehefrau, bald von den Stimmungsschwankungen des Künstler-Genies unterbrochen und wollen und wollen kein Ende nehmen. **Stanley Tucci begleitet den von Geoffrey Rush grandios gezeichneten Giacometti beim faszinierenden Schaffensprozess eines späten Werkes.**

Untitled



**>>Regie: Michael Glawogger, Monika Willi >>Drehbuch: Attila Boa, Michael Glawogger
>>Kamera: Attila Boa >>A 2017, 100 Min., OF mit dt. UT**

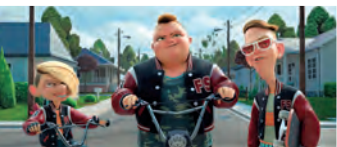
„Dieser Film soll ein Bild der Welt entstehen lassen, wie es nur gemacht werden kann, wenn man keinem Thema nachgeht, keine Wertung sucht und kein Ziel verfolgt.“, so Michael Glawogger, dessen frühere Filme häufig die globale Ausbeutung behandelten. 2014 verstarb der Ausnahmeregisser auf seiner ziellosen Reise durch den Balkan, Italien, Nordwest- und Westafrika an Malaria. Nun wurde Michael Glawoggers letztes Projekt von Monika Willi zu Ende geführt. Aus dem vorhandenen Material montierte sie ein faszinierendes, bildgewaltiges Dokument, unterlegt es mit einem starken, aber unaufdringlichen Mix aus Original- und komponierten Tönen. **Eine Reise durch die Welt, um zu beobachten, zuzuhören und zu erleben – mutig, roh und offen. Und ein Film über die Poesie des Zufalls. (Berlinale)**

1.10. Kinderkino

Bigfoot Junior

>>Regie: Ben Stasson, Jérémie Degruson >>Drehbuch: Callan Brunker, Bob Barlen
>>B/F 2017, 91 Min., 2D, DF >>empfohlen ab 7 Jahren

Bis jetzt wusste Adam nicht, wer sein verschollener Vater ist, doch nun will er sich selbst auf die Suche machen. Nach einer abenteuerlichen Reise wird er tatsächlich fündig. Adam staunt nicht schlecht: Sein Vater ist tatsächlich der sagenumwobene Bigfoot, ein menschenähnliches, zottelig behaartes Monster. Er hat sich im Wald versteckt, da er von der skrupellosen Firma HairCo verfolgt wird, die mit der DNA des haarigen Ungeheuers Experimente für ein neues Produkt durchführen will. Als Adam erkennt, dass auch er besondere Kräfte geerbt hat, weiß er, dass es an ihm liegt, seinen Vater zu retten. Das belgische Animationsstudio nWave und Regisseur Ben Stassen entführen in dieser **bewegenden Vater-Sohn-Geschichte erneut zu einem bunten Abenteuer durch wunderschön animierte Fantasie-Welten.**



KINDER
KINO

... und nach
dem Kino auf
einen Drink...

Gegen Vorlage Ihres aktuellen Kinotickets

10% Ermäßigung

auf ein Getränk Ihrer Wahl

an der **Hotelbar**

IPP HOTELS

arte
Hotel Kreams

arte Hotel Kreams | Dr. Karl Dorrek-Str. 23 | A-3500 Kreams

T +43(0)2732 711-23 | willkommen@arte-hotel.at | www.arte-hotel.at

Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So ab 10:00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“ (Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen)

Reservierung & Tickets

Kauf: online unter www.kinoimkesselhaus.at, oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:

02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spät. 30 Min. vor Filmbeginn

Print@home: Alle Tickets können bequem zuhause ausgedruckt werden und Sie ersparen sich damit die Abholung der Karten 30 Min. vor Filmbeginn.

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
Filmfrühstück: Frühstück & Film	15,50
ab 10:00 Frühstück in der Filmbar, 12:00 Filmbeginn	
Filmfrühstück: nur Film	8,-
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	6,- / 5,50
cinezone 21.9.	14,- (VVK) / 16,- (AK)
Vortrag Kulturgüterschutz und Film am 20.9.	5,-

* An der Abendkasse sind keine ermäßigten Tickets erhältlich. Um eine Ermäßigung zu erhalten, bitten wir vorab online oder telefonisch zu reservieren oder zu kaufen. Alle Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.



Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	6,-
Filmfrühstück	15,50
10er-Block	65,-

Print@home: Jetzt auch alle Gutscheine online buchbar!

Filmbar

Neue Öffnungszeiten: Mo+Di 10-15:00, Mi+Do 10-23:00, Fr+Sa 10-24:00, So 10-23:00, Tel.: 0676/9206677, www.filmbar-kulinarium.at



Förderer



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Medienpartner



Sponsoren

Raiffeisen
Meine Bank



Die Niederösterreichische
Versicherung



HYPO NOE



Vienna
International
Airport



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreuzer >>Texte: Barbara Pluch >>Redaktion: Paula Pöll >>Coverfoto: Final Portrait (filmladen) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, Filmbar, Wandl >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863



Die Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft präsentiert

Samstag, 7. Oktober 2017 | Kapelle Gneixendorf
Beethovens letzte Botschaft – Vortrag & Konzert
Ludwig van Beethoven, Streichquartett F-Dur op. 135
Kooperation mit Volkshochschule Krems

Samstag, 14. Oktober 2017 | Kino im Kesselhaus
Film: Dancing Beethoven

Donnerstag, 9. November 2017 | Kloster UND
Joseph Haydn
Streichquartette B-Dur op. 1/1 und F-Dur op. 77/2

Donnerstag, 7. Dezember 2017 | Kloster UND
Johannes Brahms
Klavierquintett f-Moll op. 34

Donnerstag, 15. Februar 2018 | Kloster UND
QUADRAT:SCH
Stubenmusic – Alpenländische Kammermusik!

Donnerstag, 22. März 2018 | Kloster UND
Sergei Prokofjew
Peter und der Wolf op. 67 (Bläserquintett-Fassung)

Sonntag, 3. Juni 2018 | Pavillon Stadtpark
Orchester-Matinée mit Johann Strauss & Co.

Kartenreservierung und Information:
Kulturamt der Stadt Krems
02732/801 573 oder tickets@koechelgesellschaft.at

www.koechelgesellschaft.at

■ 21.9.'17
cinezone

kino im
kesselhaus



FILM: THE PARTY

Eine in Schwarz-Weiß-Bilder getauchte bitter-böse, scharfzüngige, politische Screwball-Comedy mit einem Allstar-Ensemble.

KONZERT: WANDL LIVE

Jeder Beat, jede tiefönige Bassline: Alles wirkt auf umwerfend schöne und zugleich unerhört lässige Art zusammen.
(mica)

Kombi-Eintritt: EUR 14,- (VVK), EUR 16,- (AK)

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

